Psalm 12

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen, auf acht Saiten. 2 Hilf, HERR! die Heiligen haben abgenommen, und der Gläubigen ist wenig unter den Menschenkindern. **2** 3 Einer redet mit dem anderen unnütze Dinge; sie heucheln und lehren aus uneinigem Herzen. **3** 4 Der HERR wolle ausrotten alle Heuchelei und die Zunge, die da stolz redet, **4** 5 die da sagen: Unsere Zunge soll Oberhand haben, uns gebührt zu reden; wer ist unser HERR? **5** 6 Weil denn die Elenden verstört werden und die Armen seufzen, will ich auf, spricht der HERR; ich will Hilfe schaffen dem, der sich darnach sehnt. **6** 7 Die Rede des HERRN ist lauter wie durchläutert Silber im irdenen Tiegel, bewähret siebenmal. **7** 8 Du, HERR, wollest sie bewahren und uns behüten vor diesem Geschlecht ewiglich! **8** 9 Denn es wird allenthalben voll Gottloser, wo solche nichtswürdigen Leute unter den Menschen herrschen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de